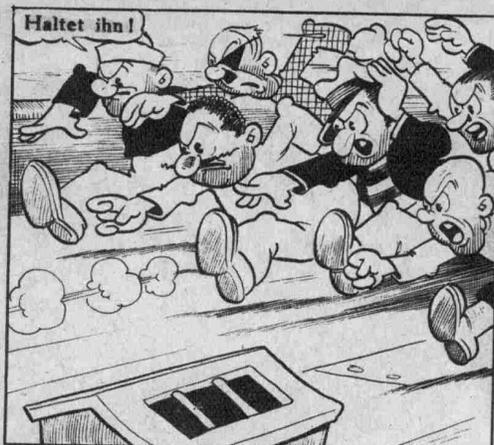
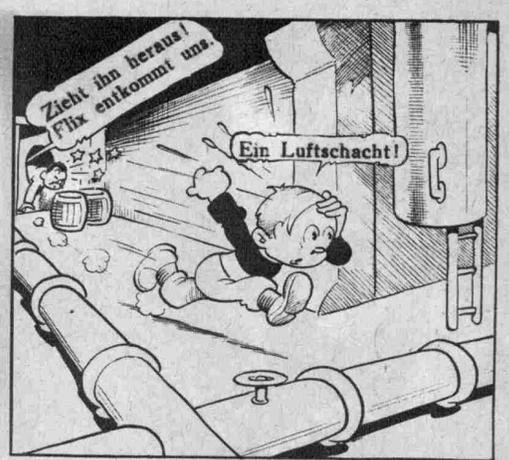
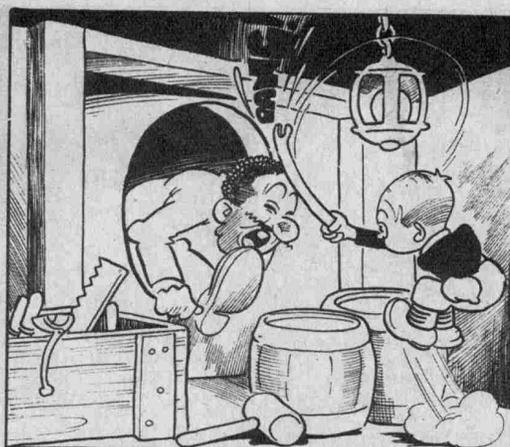


FLIX UND FOX



Flix sah also seinen liebsten Wunsch erfüllt; er war auf dem Schiff. Aber er erlebte dort wenig Freude. Sobald die erste Verblüffung über den fliegenden Flix vorbei war, begann eine wilde Jagd auf den Eindringling. Auf den Befehl von Jupp und Jack raste die ganze Besatzung hinter Flix her, um ihn einzufangen. Flix suchte ins Innere des Schiffes

zu gelangen, das er wie seine Tasche kannte, in der Hoffnung, rechtzeitig einen Schlupfwinkel ausfindig zu machen, in dem er sich verstecken könnte. Tatsächlich gelang es ihm, mit knapper Not die Treppe zu erreichen, bevor die Bande seiner habhaft wurde. Zu seinem Glück konnte nur einer nach dem andern von den Verfolgern die enge Treppe heruntersteigen.



So kam es, daß Flix vorerst nur mit einem Verfolger zu rechnen hatte. Aber der war ihm hart auf den Fersen. Zum Glück fand Flix eine Schotte offen, durch die er blitzschnell sprang. Seine Verfolger war eine ziemlich gewichtige Erscheinung und konnte nur mit aller Mühe durch die kleine Öffnung gelangen. Dadurch bekam Flix einen Vorsprung,

den er ausnutzte, um einen großen Schraubenschlüssel zu ergreifen, den er auf den Kopf des Verfolgers niedersausen ließ. Dem schwanden die Sinne, was zur Folge hatte, daß er jetzt mit seinem großen Körper die Öffnung vollkommen verstopfte. Die nachfolgende Besatzung mußte nun erst den Bewußtlosen entfernen und Flix entkam.



Ehe seine Verfolger ihm folgen konnten, war er um die nächste Ecke verschwunden. Dort fand er einen Luftschacht, in dem er in die Höhe stieg, um so wieder an Deck zu gelangen. Das erste, was er dort sah, waren seine beiden Freunde, Kapitän Mostertopp und James Catson, beide in einem Zustand dumpfen Hindörens, denn die Hypnose tat noch

immer ihre Wirkung. Die konnten also Flix jetzt nicht beistehen. Schon kamen auch Jupp und Jack wieder die Treppe herauf und Jack stürzte sich auf den armen hilflosen Kapitän und ließ an dem seine Wut aus, weil Flix entkommen war. Dann gab Jack den Befehl, die Anker zu lichten und Kurs auf den Hafen zu nehmen, den man ausrauben wollte.